

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

**Nationale Forschungsprogramme (NFP)**

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Bernath, Magdalena  
Ehrensperger, Elisabeth  
Mosimann, Andrea  
Zumofen, Guillaume

## Bevorzugte Zitierweise

Bernath, Magdalena; Ehrensperger, Elisabeth; Mosimann, Andrea; Zumofen, Guillaume 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Nationale Forschungsprogramme (NFP), 2003 - 2013*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 23.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Chronik</b>	1
<b>Bildung, Kultur und Medien</b>	1
Bildung und Forschung	1
Forschung	1

# Abkürzungsverzeichnis

**ETH** Eidgenössische Technische Hochschule  
**SBFI** Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

---

**EPF** École polytechnique fédérale  
**SEFRI** Secrétariat d'Etat à la formation, à la recherche et à l'innovation

# Allgemeine Chronik

## Bildung, Kultur und Medien

### Bildung und Forschung

#### Forschung

**VERWALTUNGSAKT**  
DATUM: 23.01.2003  
ELISABETH EHRENSPERGER

Der Bundesrat sah Investitionen von 33 Mio Fr. für drei rund fünfjährige **Nationale Forschungsprogramme (NFP)** vor. Das erste soll Grundlagen für die Beachtung der Nachhaltigkeit im Bauwesen sowie in der Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung zuhanden der öffentlichen Hand und der Wirtschaft liefern; das zweite untersucht Beschwerden im menschlichen Bewegungsapparat, um Hinweise für Präventionsmassnahmen zutage zu fördern; das dritte Programm schliesslich geht unter dem Titel „Sprachenvielfalt und Sprachkompetenz in der Schweiz“ dem Verständnis zwischen den Sprachregionen und der Nutzung von Sprachkompetenzen nach.<sup>1</sup>

**INTERPELLATION / ANFRAGE**  
DATUM: 14.06.2004  
MAGDALENA BERNATH

In seiner Antwort auf eine Frage von Pia Hollenstein (gp, SG) betreffend **Nationale Forschungsprogramme (NFP)** erklärte der Bundesrat, der Entscheid für ein neues NFP „Nichtionisierende Strahlung; Umwelt und Gesundheit“ falle voraussichtlich Ende Jahr. Er habe dieses Programm, das die Wirkung der sogenannt nichtionisierenden Strahlung untersuchen soll, die im Kontext der Ausbreitung der Mobilfunktechnik zu einem aktuellen Thema geworden ist, zunächst aus Budgetgründen zurückgestellt, wolle es nun aber in Beantwortung verschiedener parlamentarischer Interventionen und unter Berücksichtigung des hohen Interesses seitens der Kantone lancieren.<sup>2</sup>

**VERORDNUNG / EINFACHER BUNDESBESCHLUSS**  
DATUM: 03.12.2005  
MAGDALENA BERNATH

Im Dezember lancierte der Bundesrat **zwei neue Nationale Forschungsprogramme (NFP)**: Das mit 10 Mio Fr. dotierte NFP 58 widmet sich den Wechselwirkungen zwischen Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft und soll Lösungsansätze bieten zur Klärung der Frage, ob und wie der Staat auf die durch die Migration neu entstandene multireligiöse und multikulturelle Situation reagieren soll. Das mit 12 Mio Fr. dotierte NFP 59 Nutzen und Risiken der Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen“ soll das Anwendungspotential der pflanzlichen Biotechnologie in der Schweiz prüfen.<sup>3</sup>

**STUDIEN / STATISTIKEN**  
DATUM: 14.01.2008  
ANDREA MOSIMANN

Im Januar wurden die Ergebnisse einer **Wirkungsprüfung der Nationalen Forschungsprogramme (NFP)** veröffentlicht. Im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung und Forschung hatte das Zentrum für Wissenschaftsstudien 12 der bisher rund 60 Programme hinsichtlich ihrer konkreten Folgen analysiert. Die Experten attestierten den Forschungsprogrammen gut sichtbare Effekte im Forschungssystem selbst. Aus den NFP resultierten zahlreiche Publikationen und Doktorate und einige führten auch zu dauerhaften Schwerpunktbildungen an den Universitäten. Zudem beurteilten sie auch die Wirkungen mit Blick auf die praktischen Anwendungen als substantiell. Verbesserungspotenzial orteten sie bei der Formulierung der Forschungsziele und der Berichterstattung.<sup>4</sup>

**VERORDNUNG / EINFACHER BUNDESBESCHLUSS**  
DATUM: 24.02.2010  
ANDREA MOSIMANN

Im Februar beauftragte der Bundesrat den Nationalfonds mit der Durchführung von zwei neuen **Nationalen Forschungsprogrammen (NFP)**. Das eine Projekt soll naturwissenschaftliche und materialtechnische Grundlagen sowie praxisorientierte Lösungsansätze für eine verbesserte Ressourcenverfügbarkeit des Materials Holz schaffen. Das andere hat zum Ziel, neue Erkenntnisse über die Verläufe der letzten Lebensphase sowie die sozialen, ökonomischen, institutionellen, rechtlichen und kulturellen Bedingungen für das Sterben in der Schweiz zu gewinnen. Das Budget für die beiden Programme beträgt insgesamt 33 Mio Fr..<sup>5</sup>

Le Conseiller fédéral Johann Schneider-Ammann a annoncé la création de huit nouveaux **Pôles de recherches nationaux (PNR)** dans les universités de Fribourg, Berne, Genève, Bâle, Neuchâtel, ainsi que dans les deux Ecoles polytechniques fédérales de Zürich et Lausanne.<sup>6</sup>

- 
- 1) NZZ, 23.1.03.
  - 2) AB NR, 2004, S. 1031.
  - 3) 24h, 3.12.05.
  - 4) NZZ, 14.1.08.
  - 5) Medienmitteilung des BBT vom 24.2.10.
  - 6) LT, 13.12.13.